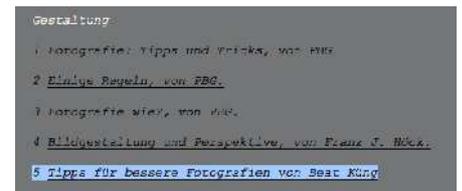


# Digitale Fotografie. Klonbilder. 5Ghk. 7.11.2012

Lies die Fotografie-Tipps von BK:

<http://www.pbgestalter.ch/schule/fotografie/unterrichtsmaterial/>



Klonaufgabe, Einstieg 2:

> <http://www.lpg.musin.de/kusem/konz/sull/klonset.htm>

> <http://www.wib.be.schule.de/kubim/kla-clon/index.htm>



Klonaufgabe, Anregungen:

> [http://www.flickr.com/groups/home\\_grown\\_clones/pool/with/2409852308/](http://www.flickr.com/groups/home_grown_clones/pool/with/2409852308/)



Wie setze ich die Klonbilder zusammen?

> <http://www.youtube.com/watch?v=G7JiR3YbLow>



Vorgehen:

- > Importiere dein erstes Hintergrundbild in Photoshop.
- > Füge ein zweites hinzu, genau über das erste Bild.
- > Erstelle nun eine Bild-Maske.
- > Lösche alle Bildinformationen von Bild Nr.2, die du nicht brauchst, indem du in die Maske malst.
- > Gehe mit den anderen Bildern ebenfalls so vor.
- > Reflektiere die Schattenbildungen der Figuren.
- > Reflektiere den Tonwert des Gesamtbildes.
- > Reflektiere die Schärfe im Bild.

>> Speichere die Datei als Photoshopdatei (.psd) in den Groups-Ordner ab.



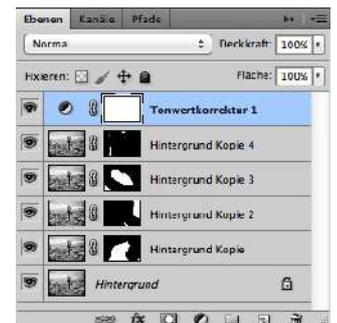
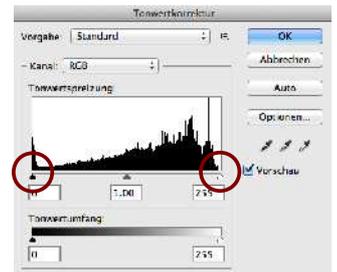
PB.11.2012

# Digitale Fotografie. Klonbilder 2. 5Ghk. 14.11.2012

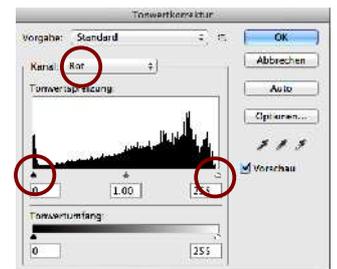
Weiteres Vorgehen:

Wenn alle Bilder als neue Ebenen eingefügt sind, die Figuren als Masken separiert wurden, kann man die Detail machen.

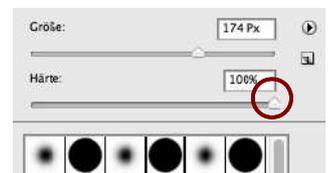
> Tonwertkorrektur: Da die verschiedenen Positionen der Figuren ev. unterschiedliche Gesamtlightsituationen auf den Bildern hervorgerufen haben, müssen nun die einzelnen Bilder von den Tonwerten her angepasst werden. d.h. Einzelne Tonwertkorrekturen durch verschieben der Tonwertkeile. Oder: eine Gesamtoptimierung der Tonwerte über alle Ebenen: am Besten durch eine Einstellungsebene (diese Korrektur kann man wieder verändern)



> Farbstiche: mit gezielter Steuerung der Mitteltonwerte bei den einzelnen RGB-Farbtönen kann man einen Farbstich entfernen oder erzeugen.



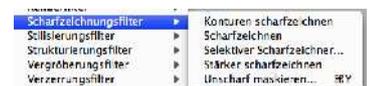
> Übergänge: falls noch Konturen von einzelnen Flächen der verschiedenen Ebenen erkennbar sind, müssen die nun mit einem weichen (z.B. Bei Haaren) (Härte 0%) Pinsel oder bei notwendigen klaren Konturen (z.B. eine Hand greift über einen anderen Körper) mit einem harten Pinsel (Härte 100%) nachkorrigiert werden.



> Schatten: beachte die Schatten der Figuren nicht zu entfernen. Man kann ihn auch intensivieren: punktuell mit dem Nachbelichter-Werkzeug. Zu dunkle Partien können punktuell mit dem Abwedler-Werkzeug aufgehellt werden.



> Schärfe/Unschärfe: zum Schluss alle Ebenen ev. Nachschärfen oder bewusst etwas punktuell weich machen.



>> schaut, dass die Masken sauber bearbeitet sind. Kein Stückelwerk!



>>> Datei als „name.psd“ mit allen Ebenen in den Groups-Ordner „Klonbilder“ abspeichern.

PB.11.2012